



stationäres Hospiz

Adresse: Bergstraße 171 | 15230 Frankfurt (Oder)

Konzept: Unser stationäres Hospiz bietet schwer kranken und sterbenden Menschen Raum für ein würdevolles Leben in den letzten Monaten und Wochen und einen würdevollen Abschied. Seit 2001 begleiten wir Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen – mit langjähriger Erfahrung, Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz. Die Pflege ist konsequent an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Gäste ausgerichtet. Eine besonders wichtige Aufgabe sehen wir darin, unsere Gäste so weit wie möglich die Symptomlast (Schmerzen, Übelkeit...) zu verringern, damit diese nicht die für die Lebensqualität entscheidenden Sinneswahrnehmungen überdecken. Letzte Tage werden oft zu kostbarer Zeit, um Offenes zu klären, Frieden zu finden, und häufig auch, um den Angehörigen die Möglichkeit zu geben, daran teil zu haben. Wenn möglich, werden die Gäste im Hospiz durch ihren Hausarzt behandelt. Bei Bedarf übernimmt die Behandlung ein niedergelassener Arzt aus der Umgebung. Zusätzlich arbeiten wir eng mit speziell ausgebildeten SAPV-Ärzten (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung) und unserem Ambulanten Hospizdienst zusammen. Uns ist wichtig, dass der Tagesablauf mit den Gästen abgestimmt und nach ihren Wünschen gestaltet wird.

Lage: Das „Regine-Hildebrandt-Haus“ liegt in einem ruhigen Stadtteil von Frankfurt (Oder) in zweiter Reihe im Grünen. Nach ca. einjähriger Bauzeit wurde das Haus im November 2021 bezogen. Der große Garten bietet die Möglichkeit sich geschützt im Freien aufzuhalten und die Ruhe zu genießen.

Räumlichkeiten: Das Hospiz ist großzügig, freundlich und wohnlich gestaltet sowie barrierefrei. Den Gästen stehen 13 Einzelzimmer mit eigener Dusche und WC sowie Terrasse zur Verfügung. Ein großes Gemeinschaftswohnzimmer mit offener Küche und Esszimmer lädt zum Verweilen ein. Der Aufenthalt in der „Badelandschaft“ wird durch einen sehr realen Meerblick abgerundet. Der Raum der Stille wurde für Gäste und Angehörige als Ort für Rückzug, Besinnung und Gedenken geschaffen.

- Angebote:** Jeder Gast kann persönliche Gegenstände mitbringen, zum Beispiel kleine Möbel oder Bilder.
Auf Wunsch können Angehörige oder Freunde im Gästezimmer übernachten. Jederzeit kann Besuch empfangen werden. Auch Haustiere können gerne zu Besuch kommen. Ein hochqualifiziertes Pflege- und Betreuungsteam begleitet die Hospizgäste rund um die Uhr. Dies wird abgerundet durch spezielle Angebote wie Aromapflege, künstlerische Begleitung oder musiktherapeutische Angebote.
Das Hospizangebot richtet sich vor allem an Bürgerinnen und Bürger aus Frankfurt (Oder) und den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree.
- Verpflegung:** Die Mahlzeiten werden jeden Tag frisch durch das Hauswirtschaftspersonal zubereitet. Dabei berücksichtigen wir die individuellen Wünsche der Gäste. Die Gäste entscheiden, ob sie die Mahlzeiten im eigenen Zimmer oder in Gemeinschaft zu sich nehmen.
- Besonderheiten:** In unserem Hospiz dürfen sich unsere Gäste über tierische Gesellschaft freuen. Unter unserem Dach leben mehrere Kaninchen und Fische in einem Aquarium. Mit ihrer ruhigen und freundlichen Art schenken sie kleine Momente der Aufmunterung. Nach dem Tod von Kater Socke wird bald eine neue Katze bei uns einziehen. Mit sanftem Schnurren wird sie unseren Gästen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und zu einer Atmosphäre von Geborgenheit und Lebensfreude beitragen.
- Kosten:** Die Kranken- und Pflegekassen übernehmen den größten Teil der Kosten – 95 %. Die restlichen 5 % werden durch die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender möglich. So schaffen wir für unsere Gäste Momente von Geborgenheit, Freude und Aufmerksamkeit.
- Aufnahme:** Wir nehmen Gäste im fortgeschrittenen Stadium mit einer unheilbaren Erkrankung auf. Wenn eine ambulante Versorgung nicht mehr ausreicht, ein Krankenhausaufenthalt aber nicht erforderlich ist, ist die Pflege im Hospiz eine gute Alternative. Vor der Aufnahme wird ein Antrag auf Kostenübernahme durch die Betroffenen selbst, die Angehörigen oder berufliche Helfer gestellt. Der behandelnde Arzt muss dem Antrag zustimmen und einen Hospizbestätigungsbogen ausfüllen. Wenn noch keine Pflegegrad vorhanden ist, muss dieser zeitgleich beantragt werden.
Ergeben sich während des Aufenthalts im Hospiz neue Aspekte, die eine Pflege zu Hause möglich machen und diese gewünscht wird, unterstützt das Hospiz diese Anliegen mit dem Angebot der späteren Wiederaufnahme.



Pflegedienstleitung: Carolin Kuhn

Telefon: 0335 28 49 20

Mail: kuhn@wichern-ffo.de